

Tagungskosten:

Unterkunft im Einzelzimmer
und Verpflegung 126,- €

Unterkunft im Doppelzimmer
und Verpflegung 110,- €

Kursgebühr 30,- €

Teilnahme ohne Übernachtung,
jedoch mit Verpflegung incl.
Kursgebühr 80,- €

Schülerinnen/Schüler, Studen-
tinnen/Studenten und Arbeitslo-
se (nach Vorlage eines Ausweises)
im Doppelzimmer pro Person
incl. Kursgebühr 75,- €

Der ermäßigte Betrag wird aus
einem Fonds der Gesellschaft
Evangelische Akademie Ar-
noldshain e.V., dem Kreis der
Freunde und Förderer der Aka-
demie, ausgeglichen. Spenden
für diesen Fonds werden auf
das Konto 41 00 522 bei der
Evangelischen Kreditgenossen-
schaft eG Frankfurt (BLZ 500
605 00) unter dem Stichwort
„Fonds der Gesellschaft“
erbeten.

Akkreditierung i. S. § 65
Hessisches Lehrerfortbildungs-
gesetz: Für die Teilnahme
an der Veranstaltung erhält
eine hessische Lehrkraft 20
Leistungspunkte nach § 8 der
IQ- und Akkreditierungsver-
ordnung (IQ-Angebotsnum-
mer K 003517 / 0335574).

Anmeldung:

Schriftliche Anmeldung zur
Teilnahme an die Evangelische
Akademie Arnoldshain erbeten.

Teilnahmebestätigung:

Die Teilnahme wird ca. 10 Tage
vor Veranstaltungsbeginn schrift-
lich bestätigt.

Regress:

Geht Ihre Abmeldung später
als 10 Tage vor Beginn der
Veranstaltung bei uns ein, fallen
25% der Tagungsgebühr an. Bei
Nichtteilnahme ohne fristge-
rechte Abmeldung ist die volle
Tagungsgebühr zu entrichten.

Anreise:

Am Nachmittag des 5. Oktober
2007 ab Frankfurt/M. Hbf.
(RMV Fahrkartenautomatziel:
52 Schmitten) mit der S-Bahn
(S5) in Richtung Friedrichsdorf
um 16.24 Uhr (Haltestelle
Bad Homburg an 16.44 Uhr).
Anschluss nach Arnoldshain mit
dem Bus Linie 505 um 17.01
Uhr in Richtung Grävenwies-
bach (bis Haltestelle Arnoldshain
Forsthaus, Ankunft 17.44 Uhr).

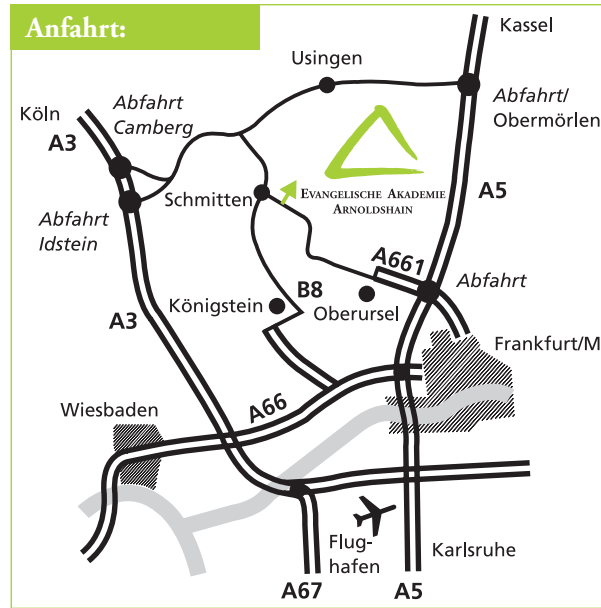
Abreise:

Am Mittag des 7. Oktober 2007
mit dem Bus Linie 505 um
13.43 Uhr in Richtung Bad
Homburg. Ankunft in Bad
Homburg um 14.23 Uhr.
Weiterfahrt mit der S-Bahn (S5)
um 14.45 Uhr nach Frankfurt/
M. (Ankunft 15.07 Uhr).

**Fahrplanänderungen
vorbehalten!**

Online-Anmeldung erbeten unter:

www.evangelische-akademie.de/tagungen.html



Tagungsort:

Evangelische Akademie Arnoldshain
Martin-Niemöller-Haus
Im Eichwaldsfeld 3
61389 Schmitten

Tagungssekretariat/Anmeldung:

Karin Weintz
Tel.: 06084-95 98-125
Fax: 06084-95 98-138
E-Mail: weintz@evangelische-akademie.de
www.evangelische-akademie.de

Erreichbarkeit während der Veranstaltung:

Tel.: 06084/944-0
Fax: 06084-944-194
E-Mail: office@martin-niemoeller-haus.de



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN



EVANGELISCHE AKADEMIE
ARNOLDSHAIN

Das Geheimnis der Wirklichkeit

Wege und Irrwege im Dialog zwischen
Religion und Naturwissenschaften

05. – 07. Oktober 2007 (Fr. – So.)

Tagungs-Nr.: 071676

Konflikte zwischen dem naturwissenschaftlichen Denken und Aussagen der jüdisch-christlichen Tradition sind nicht neu. Sie bewegen Menschen seit Jahrhunderten leidenschaftlich. Neuzeitliche Naturwissenschaft gründet auf Empirie, der Beobachtung und dem Experiment, der Separierbarkeit und Kontrollierbarkeit. Die Religion spricht von der Erfahrung des Todes und des Lebens, vom Anfang und vom Ende, vom Vertrauen in einen tragenden Grund und von Wahrheiten, die dem Menschen und der Menschheit in langen geschichtlichen Prozessen „offenbar“ geworden sind. Am Beginn der Neuzeit war für viele naturwissenschaftlich Forschende das „Buch der Natur“ noch immer ein „Buch Gottes“, trotz leidvoller Konflikte mit der Kirche. Heute jedoch scheinen sich die empirische Wissenschaft und jeglicher Versuch eines religiösen Redens, das über den aktuellen Erfahrungshorizont hinausgeht, diametral entgegen zu stehen. Dennoch wird von beiden Seiten immer wieder versucht, neue Brücken zu bauen, einen Dialog über das Wissen der Naturwissenschaften und die Weisheit der Religionen wieder in Gang zu bringen und zugleich illegitime Übergänge zu kennzeichnen. Liebhaber eines aufgeklärten Glaubens wie engagierte Naturwissenschaftler/innen lehnen den Rückzug auf das „Eigentliche“ und in die Enge der tradierten religiösen Sprache meist ebenso ab wie die provozierende Aussage, Naturwissenschaft sei prinzipiell „atheistisch“.

Bei aller gebotenen Trennung der Perspektiven und Zugänge zu einer komplexen Wirklichkeit versuchen sie unter strenger Beachtung methodischer Klarheit einen Brückenschlag, ja eine alltagstaugliche Korrespondenz von naturwissenschaftlicher Beobachterperspektive und der existentiellen Ich-Perspektive. Viele gelangen dabei sogar zu der Einsicht, dass die grundsätzlichen Fragen nach dem Woher und Warum mit dem wachsenden Wissen vom Kosmos, vom Leben, vom Menschen und nicht zuletzt von Geist und Gehirn nicht weniger, sondern mehr werden.

Die Arbeitsgemeinschaft „Wissenschaft – Mensch – Religion“ hat während der letzten Jahre Veranstaltungen zu Grundfragen unseres naturwissenschaftlichen Wissens durchgeführt. In dieser Tagung soll nun versucht werden, einige der Wege und Irrwege im Dialog zwischen Religion und Naturwissenschaft zu bilanzieren. Dabei wird sich der Blick auch auf neuere, zum Teil grenzüberschreitende Denkansätze richten, die jenseits jedes Kreationismus-Verdacht das Gespräch beleben könnten. Die Kirche, die selbst die kritische wissenschaftliche Erforschung ihrer alten Texte voran zu treiben gelernt hat, wird langfristig dem modernen naturwissenschaftlichen Denken nicht sprachlos und ohne Konsequenz gegenüber stehen können – wie auch jeder einzelne, für den das jüdisch – christliche Erbe nicht überholt ist.

Tagungsleitung:

Pfarrer Dr. Hermann Düringer, Direktor der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, Referent für Umweltfragen im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN in Mainz und nebenamtlicher Studienleiter für Naturwissenschaft und Theologie an der Evangelischen Akademie Arnoldshain

Dr. Wolf-Rüdiger Schmidt, Wissenschaftsjournalist, Wiesbaden

Freitag, den 05. Oktober 2007

- 18.30 Beginn der Tagung mit dem Abendessen
- 19.30 **Begrüßung und Einführung in das Tagungsthema**
durch die Veranstalter
- 19.45 **Das Buch der Natur wird geöffnet. Kopernikus, Kepler, Bacon, Galilei, Descartes, Newton – wie der tiefe Graben entstand**
Prof. Dr. Fritz A. Krafft, Institut für Geschichte der Pharmazie, Philipps-Universität Marburg
Vortrag und Diskussion

Samstag, den 06. Oktober 2007

- 8.15 **Morgenandacht**
- 8.30 Frühstück
- 9.15 **„Rückzug ins Eigentliche“.**
Von den Schwierigkeiten der Theologie im Umgang mit den Naturwissenschaften
PD Dr. Imre Koncsik, Institut für Dogmatik und ökumenische Theologie, Ludwig-Maximilians-Universität München
Vortrag und Diskussion
- 10.45 Kaffee/Tee im Foyer
- 11.00 **Problemfelder und Herausforderungen (Kurzreferate je 20 Minuten)**
 - **Kosmologie und die Versuchung des Urknalls**
Prof. Dr. Dr. h.c. Hans Schwarz, Lehrstuhl für Systematische Theologie, Universität Regensburg
 - **Evolutionsbiologie und das Leben als Spiel fundamentaler Zufälligkeiten**
Pfarrer Dr. Hubert Meisinger, Referent für Umweltfragen im Zentrum Gesellschaftliche Verantwortung der EKHN in Mainz und nebenamtlicher Studienleiter für Naturwissenschaft und Theologie an der Evangelischen Akademie Arnoldshain
 - **Paläoanthropologie und der Mensch als der nackte Schimpanse**
Dr. Wolf-Rüdiger Schmidt, Wissenschaftsjournalist, Wiesbaden

- Hirnforschung und die Bestreitung des freien Willens

Dr. Christina Aus der Au, Assistentin für Systematische Theologie (Dogmatik), Theologisches Seminar, Universität Basel/Schweiz

anschließend Diskussion

- 12.30 Mittagessen
- 15.00 Kaffee/Tee im Foyer
- 15.30 **Weitsprünge – Ansätze zum Weiterdenken. Versuch, weiterführende systematisch-theologische Ansätze zu beschreiben**
Dr. Taede A. Smedes, Theologe und Religionsphilosoph, Hillegom/Niederlande
Versuch, weiterführende religionspädagogische und ethische Ansätze zu beschreiben
Prof. Dr. Astrid Dinter, FB Evangelische Theologie, Johann Wolfgang Goethe-Universität Frankfurt/M.
Kurzvorträge und Diskussion
- 16.30 **Versuche, Chancen und Defizite zu benennen**
Vier Gesprächsgruppen zu den Kurzreferaten des Vormittags
 - AG 1:** Kosmologie und die Versuchung des Urknalls
 - AG 2:** Evolutionsbiologie und das Leben als Spiel fundamentaler Zufälligkeiten
 - AG 3:** Paläoanthropologie und der Mensch als der nackte Schimpanse
 - AG 4:** Hirnforschung und die Bestreitung des freien Willens
- 18.30 Abendessen
- 19.30 **Unter Kreationismus-Verdacht. Anmerkungen zu einer öffentlichen Debatte**
Gespräch mit *Arno Widmann*, Feuilletonchef, Frankfurter Rundschau, Frankfurt/M.

Sonntag, den 07. Oktober 2007

- 8.30 Frühstück
- 9.15 **Gottesdienst**
„Gott als Urgeheimnis der Evolution und des Menschen“
- 10.15 Kaffee/Tee im Foyer
- 10.30 **Grenzüberschreitungen. Gewinne und Verluste im Gespräch zwischen Naturwissenschaft und Theologie**
Prof. Dr. Willem B. Drees, Dekan, Theologische Fakultät, Systematische Theologie, Universität Leiden/Niederlande
Vortrag und Diskussion
- 12.00 **Auswertung der Tagung**
- 12.30 Ende der Tagung mit dem Mittagessen